



International Rescue Committee Deutschland gGmbH

Ausschreibung

Dienstleistungsrahmenvertrag – Externe Evaluierung

Ausschreibungsverfahren	
Veröffentlichung	31. März 2021- 14. Mai 2021
Fragen zum Fälligkeitsdatum des Bieters	30. April 2021
Antwortfrist	07. Mai 2021
Auswertung der Ausschreibungsunterlagen	21. Mai 2021 – 04. Juni 2021
Auftragsvergabe	10. Juni 2021
Vertragsbeginn	01. Juli 2021

Inhalt der Ausschreibung

1. International Rescue Committee	2
2. Zweck dieser Ausschreibung	2
3. <i>Healing Classrooms</i> (AM18-BE4606): Projektbeschreibungen	3
4. <i>Healing Classrooms</i> (AM18-BE4606): Leistungsumfang der externen Evaluierung	4
5. <i>BuildUp</i> (AM19-BE5295): Projektbeschreibungen	6
6. <i>BuildUp</i> (AM19-BE5295): Leistungsumfang der externen Evaluierung	7
7. Vorbereitung der Angebote	9
8. Die Ausschreibungsunterlagen	9
9. Abgabe von Angeboten	12
10. Angebotseröffnung und -bewertung	12
11. Vertragsschluss	13



International Rescue Committee Deutschland gGmbH

Ausschreibung Evaluierung der Projekte *Healing Classrooms* und *BuildUp*

1. International Rescue Committee

International Rescue Committee (IRC) steht von Krieg und Krisen betroffenen Menschen zur Seite, um ihr Überleben und den Wiederaufbau ihrer Existenz zu sichern. Seit ihrer Gründung im Jahre 1933 auf Anregung von Albert Einstein leistet die Organisation insbesondere für Geflüchtete lebensrettende Hilfe. Heute unterstützen wir jährlich etwa 23 Millionen Menschen in über 40 Ländern der Welt. Wir spielen eine führende Rolle bei der Entwicklung neuer, nachweislich wirksamer Ansätze, um den Schutz und die Selbstbestimmung besonders gefährdeter Menschen zu fördern. IRC ist international eine der größten Hilfsorganisationen mit einem Fokus auf fragile Kontexte.

Seit 2016 sind wir auch mit zwei Niederlassungen in Deutschland aktiv. Hier führen wir den strategischen Dialog mit anderen Akteur*innen der humanitären Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit, akquirieren Fördermittel und nehmen bei politischen Prozessen Einfluss zugunsten derer, die von Vertreibung betroffen sind. Zudem setzen wir Integrationsprojekte mit und für geflüchtete Menschen in Deutschland um, mit Schwerpunkt auf den Bereichen Schutz und Teilhabe, Bildung und wirtschaftliche Integration. Dabei liegt ein Fokus im Bereich Bildung (<http://www.IRCDeutschland.de/Bildung>) auf der Förderung des psychosozialen Wohlbefindens geflüchteter Kinder und Jugendlicher vom Elementarbereich bis zu berufsbildenden Schulen sowie der Stärkung des Wohlbefindens von pädagogischen Fachkräften. IRC passt dabei vorhandene Ansätze und Werkzeuge an den deutschen Kontext an und bietet Fortbildungen für pädagogisches Fachpersonal auf Basis des etablierten *Healing-Classrooms*-Ansatzes an.

2. Zweck dieser Ausschreibung

Die Absicht dieser Ausschreibung liegt darin, wettbewerbsfähige Angebote zur Auswahl eines Bieters für IRC zur externen Evaluierung der Projekte *Healing Classrooms* und *BuildUp* zu erhalten. Alle Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die für die Lieferung der Dienstleistungen gemäß den verschiedenen angegebenen Kategorien qualifiziert und technisch kompetent sind, sind eingeladen, ihre Angebote einzureichen.

Der/die den Zuschlag erhaltende(n) Bieter schließt (schließen) einen Dienstleistungsrahmenvertrag ab, für den Zeitraum vom 1. Juli 2021 bis zum 31. Mai 2022. Der Bieter hat in Deutschland Sitz, erfüllt dort als ordnungsgemäßer Steuerzahler alle gesetzlichen Vorschriften der Regierung. Der Bieter darf nicht aufgrund korrupter oder betrügerischer Praktiken als für die Teilnahme an Ausschreibungen ungeeignet deklariert worden sein.

Der Bieter kommt für alle Kosten im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Abgabe seines Angebots auf. IRC, nachstehend als "Anbieter" genannt, ist in keinem Fall für diese Kosten verantwortlich oder haftbar, unabhängig von der Durchführung oder dem Ergebnis des Angebotsverfahrens.



3. *Healing Classrooms* (AM18-BE4606): Projektbeschreibungen

„*Healing Classrooms*: Resilienzförderung und psychosoziale Unterstützung im Unterricht für neuzugewanderte Schüler*innen“ (nachstehend: *Healing Classrooms*) ist ein Kooperationsprojekt von International Rescue Committee (IRC) Deutschland gGmbH und der SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik (SchlaU). Es wird aus den Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) der Europäischen Union gefördert.

Der Fokus des Projekts liegt auf der Gestaltung von Schule als stabilisierendes und stärkendes Lernumfeld für zugewanderte Schüler*innen aller Schulformen in sechs Bundesländern (Bayern, Brandenburg, Bremen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen).

Ziel ist es, pädagogische Fachkräfte, die in den o. g. Bundesländern in Schulen tätig sind, in ihren Kompetenzen zu stärken, damit diese Schüler*innen aus fragilen Kontexten, insbesondere Schüler*innen aus Drittstaaten, besser dabei unterstützen, im deutschen Schulsystem erfolgreich zu sein. Im Mittelpunkt steht die Kompetenzsteigerung von pädagogischen Fachkräften in Bezug auf die Resilienzförderung von Schüler*innen durch die Stärkung von Schutzfaktoren in der Schule und die Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen. Dabei werden folgende übergeordnete Ziele verfolgt:

- Pädagogische Fachkräfte wenden Kenntnisse zu psychosozialer Unterstützung von zugewanderten Schüler*innen an und tragen diese in ihrer Schule weiter. Dadurch stärken sie die Schüler*innen und verbessern deren Bildungschancen.
- Pädagogische Fachkräfte haben Kenntnisse zur psychosozialen Unterstützung von zugewanderten Schüler*innen und wenden diese in ihrer Praxis an.
- Pädagogische Fachkräfte können im Sinne des *Healing-Classrooms*-Ansatzes eigene Ideen im Schulumfeld umsetzen und eigenständig als Multiplikator*innen wirken.

Im Rahmen des Projekts finden zwischen Dezember 2019 bis April 2022 an verschiedenen Standorten in den o. g. Bundesländern jeweils 7 vierteilige *Healing-Classrooms*-Fortbildungsreihen, im Online- und/oder Präsenzformat, statt (28 Workshops pro Bundesland, 168 Workshops bundesweit mit insgesamt ca. 420 Fachkräften).

Zur nachhaltigen Verankerung der *Healing-Classrooms*-Ansätze gibt es darauf aufbauend für pädagogische Fachkräfte in jedem Bundesland die Möglichkeit, eine weitere dreiteilige Fortbildungsreihe für Multiplikator*innen (3 Workshops pro Bundesland, 18 Workshops bundesweit mit insgesamt ca. 70 Fachkräften) zu absolvieren.

Diese Fortbildungsformate werden intern durch Materialien (Handbücher inklusive Methodensammlungen), regelmäßige bundesweite Online-Netzwerktreffen für pädagogische Fachkräfte sowie eine Online-Plattform (www.healingclassrooms.de) mit ergänzenden digitalen Ressourcen inhaltlich erweitert.

Um bereits während der Maßnahmendurchführung zu lernen und die Fortbildungsangebote bedarfsorientiert zu verbessern, werden vom IRC-Team seit Projektbeginn fortlaufend Maßnahmen der formativen Evaluierung durchgeführt. So wird nach jedem Workshop quantitatives und qualitatives Feedback von Teilnehmenden eingeholt. Diese Daten dienen vorrangig der Verbesserung der Projektumsetzung. Um darauf aufbauend die Zielerreichung des Projekts sowie die Wirkung der genannten *Healing-Classrooms*-Fortbildungsreihen zu evaluieren, sucht IRC eine externe Forschungseinrichtung zur summativen Evaluation.

4. **Healing Classrooms (AM18-BE4606): Leistungsumfang der externen Evaluierung**

Vom Bieter zu erbringende Leistungen:

4.1 Evaluationsgegenstand

Im Fokus der externen summativen Evaluierung steht die Wirkung der Fortbildungsmaßnahmen auf Ebene der pädagogischen Fachkräfte einschließlich der unten aufgeführten Fragestellungen. Zusätzlich sind Relevanz, Effektivität und Nachhaltigkeit des Projekts *Healing Classrooms* wie unten stehend zu berücksichtigen. IRC begrüßt kreative wissenschaftliche Wege, um zu evaluieren, inwiefern erwartete Ziele erreicht und welche Wirkung erzielt wurde.

Wirkung

- Welche Handlungs- und Haltungsänderungen werden bei pädagogischen Fachkräften festgestellt, die auf *Healing Classrooms* zurückgeführt werden können?
- Welche anderen Faktoren könnten einen Einfluss auf die Handlungs- und Haltungsänderungen der pädagogischen Fachkräfte (gehabt) haben?

Relevanz

- Inwieweit stehen die Ziele und Fortbildungsmaßnahmen des Projekts im Einklang mit Schwerpunkten und Zielen der Fachkräftefortbildung sowie den Bedürfnissen der pädagogischen Fachkräfte in den jeweiligen Bundesländern?
- Inwiefern ist die vorgenommene Auswahl der Bundesländer relevant und bedarfsorientiert?

Effektivität

- Inwiefern wurden die angestrebten Projektziele (Outputs und Outcomes) erreicht oder wie wahrscheinlich ist es, dass sie erreicht werden?

Nachhaltigkeit

- Inwieweit bezieht das Projekt die Zielgruppe der pädagogischen Fachkräfte in die Gestaltung der Maßnahmen mit ein?
- Inwieweit kann das Projekt innerhalb der einzelnen Bundesländer skaliert werden?

4.2 Evaluierungsmaßnahmen

Der Evaluations- und Transferansatz wird durch das eingereichte Forschungsdesign der externen Forschungseinrichtung festgelegt. Die Datenerhebung, die während der Evaluierung durchgeführt wird, kann folgende Methoden umfassen, ist jedoch nicht auf diese beschränkt:

- a) Überprüfung der für das Projekt relevanten Dokumente. Diese werden von IRC zur Verfügung gestellt. Sie umfassen z. B.:
 - i. Strategischer Aktionsplan des IRC für Deutschland
 - ii. Ursprünglicher Projektantrag, Änderungen und Arbeitspläne
 - iii. Projektlogframe und *Theorie of Change*
 - iv. Monitoring- und Geberberichte
 - v. Liste der relevanten Stakeholder
- b) *State of the Art Literature Review*
- c) Analyse der fortlaufenden formativen Evaluierung (qualitatives und quantitatives schriftliches Feedback)
- d) Expert*innen-Interviews und/oder Fokusgruppen-Diskussionen mit teilnehmenden Fachkräften und ggf. wichtigen Stakeholdern pro Bundesland (Bayern, Brandenburg, Bremen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen). Die Kriterien für die Auswahl der zu befragenden Stakeholder sind im Forschungsdesign zu klären und zu Beginn der Evaluation final mit IRC abzustimmen.



IRC begrüßt Vorschläge mit methodologisch innovativen Datenerhebungsansätze. Um die grundlegenden Anforderungen an die Qualität der Evaluation zu gewährleisten, ist die Einhaltung der Standards der Deutschen Gesellschaft für Evaluation (DeGEval-Standards) erforderlich (www.degeval.org).

4.3 Durchführung

Die Evaluation wird einen geschätzten Arbeitsaufwand von 40 Tagen über einen Zeitraum von 11 Monaten zwischen 01. Juli 2021 und 31. Mai 2022 umfassen. Von der ausgewählten Forschungseinrichtung wird erwartet, dass sie einen Evaluationsplan erstellt, der die Evaluierung operationalisiert. Der Eröffnungsbericht soll dabei die geplanten Evaluationsmaßnahmen sowie -fragen präzisieren und die angewandten Methoden, Limitationen der Evaluation sowie Zeitpläne und Termine für die Durchführung der Evaluation darlegen.

4.4 Leistungen

- Erstellung des Eröffnungsberichts mit geplanten Evaluierungsmaßnahmen gemäß der bereitgestellten Vorlagen. Ein Beispiel kann [hier](#) eingesehen werden.
- Erstellung eines Zwischenberichts inklusive Empfehlungen zur Anpassung der Projektansätze und Methoden für die verbleibende Projektlaufzeit.
- Erstellung eines abschließenden Berichts zu der Wirksamkeit der im Rahmen des Projekts durchgeführten Workshopreihen, den daraus resultierenden weiterführenden Bedarfen von pädagogischen Fachkräften und Empfehlungen für zukünftige Projekte.
- Präsentation der Evaluationsergebnisse für IRC-Team und ggf. Stakeholder.
- Regelmäßige Beratungs- und Abstimmungstermine mit dem Anbieter (remote).
- Mind. 1 Vororttermin in Berlin oder Bonn (Aufakttreffen).

Die Fristen für die Einreichung von Evaluationsbeiträgen sind wie folgt:

Zeitraum	Aktivität
Anfang Juli 2021	Auftakttreffen
Juli – August 2021	Erstellung und Abgabe des Eröffnungsberichts mit geplanten Evaluationsmaßnahmen
August 2021	Abnahme des Eröffnungsberichts durch IRC
September – Dezember 2021	Datenerhebung
Dezember 2021	Abgabe des Zwischenberichts
Dezember 2021	Klärung von Rückfragen von IRC und Überarbeitung des Zwischenberichts
Januar – Februar 2022	Datenauswertung
März – April 2022	Erstellung des Abschlussberichts
April 2022	Abgabe des Abschlussberichts
April 2022	Klärung von Rückfragen von IRC und Überarbeitung des Abschlussberichts
Mai 2022	Präsentation der Evaluationsergebnisse für IRC-Team und ggf. Stakeholder

5 **BuildUp (AM19-BE5295): Projektbeschreibungen**

Der Fokus des Projekts „*BuildUp*: Resilienzförderung und psychosoziale Unterstützung von zugewanderten Jugendlichen in der vorberuflichen Bildung“ (nachstehend: *BuildUp*) liegt auf der Gestaltung von Schule als stabilisierendes und stärkendes Lernumfeld für Schüler*innen im Übergang zur vorberuflichen Bildung. Der regionale Schwerpunkt liegt dabei auf den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen.

Ziel ist es, pädagogische Fachkräfte, die in den o. g. Bundesländern an Sekundar- oder Berufsschulen tätig sind, in ihren Kompetenzen zu stärken, damit diese Schüler*innen aus fragilen Kontexten, insbesondere Schüler*innen aus Drittstaaten, besser dabei unterstützen, den Übergang von der Sekundarschule in die vorberufliche Bildung zu meistern. Im Mittelpunkt steht die Kompetenzsteigerung von pädagogischen Fachkräften in Bezug auf die Resilienzförderung von Schüler*innen durch die Stärkung von Schutzfaktoren in der Schule und die Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen. Wobei insbesondere übergangsrelevante Gestaltungselemente und Kompetenzen fokussiert werden. Dabei werden folgende übergeordnete Ziele verfolgt:

- Pädagogische Fachkräfte wenden Kenntnisse zur psychosozialen Stärkung von zugewanderten Schüler*innen im Übergang in die vorberufliche Bildung an und tragen diese in ihrer Schule weiter. Dadurch verbessern sie die Bildungs- und Teilhabechancen von zugewanderten Schüler*innen.
- Pädagogische Fachkräfte haben Kenntnisse zur psychosozialen Stärkung von zugewanderten Schüler*innen im Übergang in die vorberufliche Bildung und wenden diese in ihrer Praxis an.
- Pädagogische Fachkräfte können zur Stärkung des Übergangs eigene Ideen im Schulumfeld umsetzen und eigenständig als Multiplikator*innen wirken.

Im Rahmen des Projekts finden zwischen März 2021 bis April 2022 an verschiedenen Standorten in den o. g. Bundesländern jeweils 7 vierteilige *BuildUp*-, im Online- und/oder Präsenzformat, statt (28 Workshops pro Bundesland, 168 Workshops bundesweit mit insgesamt ca. 420 Fachkräften).

Zur nachhaltigen Verankerung der übergangsstabilisierenden Ansätze gibt es darauf aufbauend für pädagogische Fachkräfte in jedem Bundesland die Möglichkeit, eine dreiteilige Fortbildungsreihe für Multiplikator*innen (3 Workshops pro Bundesland, 18 Workshops bundesweit mit insgesamt 60 Fachkräften) zu absolvieren.

Diese Fortbildungsformate werden intern durch Materialien (Handbücher inklusive Methodensammlungen) sowie eine Online-Plattform (www.healingclassrooms.de) mit ergänzenden digitalen Ressourcen inhaltlich erweitert.

Ein zusätzlicher Schwerpunkt des Projekts *BuildUp* liegt in der Pilotierung eines Leitfadens zur Fachkräftegesundheit mit dem Fokus auf Informationen, Übungen und Anleitungen zum Umgang mit eigenen Belastungen. Die Erstellung des Leitfadens richtet sich nach den Bedarfen von Fachkräften und erfolgt in enger Zusammenarbeit mit zwei Projektschulen.

Um bereits während der Maßnahmendurchführung zu lernen und die Fortbildungsangebote bedarfsorientiert zu verbessern, werden vom IRC-Team seit Projektbeginn fortlaufend Maßnahmen der formativen Evaluation durchgeführt. Es wird nach jedem Workshop quantitatives und qualitatives Feedback von Teilnehmenden eingeholt. Diese Daten dienen vorrangig der Verbesserung der Projektumsetzung, werden aber der Abschlussevaluation zur Verfügung gestellt.

Um darauf aufbauend die Zielerreichung des Projekts sowie die Wirkung der genannten *BuildUp*-Fortbildungsreihen zu evaluieren, sucht IRC eine externe Institution zur summativen Evaluation.

6 **BuildUp (AM19-BE5295): Leistungsumfang der externen Evaluierung**

Vom Bieter zu erbringende Leistungen:

6.1 Evaluationsgegenstand

Im Fokus der externen summativen Evaluierung steht die Wirkung der Fortbildungsmaßnahmen auf Ebene der pädagogischen Fachkräfte einschließlich der unten aufgeführten Fragestellungen. Zusätzlich sind Relevanz, Effektivität und Nachhaltigkeit des Projekts *BuildUp* wie unten stehend zu berücksichtigen. IRC begrüßt kreative wissenschaftliche Wege, um zu evaluieren, inwiefern erwartete Ziele erreicht und welche Wirkung erzielt wurde.

Wirkung

- Welche Handlungs- und Haltungsänderungen werden bei pädagogischen Fachkräften festgestellt, die auf *BuildUp* zurückgeführt werden können?
- Welche anderen Faktoren könnten einen Einfluss auf die Handlungs- und Haltungsänderungen der pädagogischen Fachkräfte (gehabt) haben?
- Inwiefern hat das eigene Wohlbefinden von pädagogischen Fachkräften Einfluss auf deren Verhalten und die Interaktion mit Schüler*innen?

Relevanz

- Inwieweit stehen die Ziele und Fortbildungsmaßnahmen des Projekts im Einklang mit Schwerpunkten und Zielen der Fachkräftefortbildung sowie den Bedürfnissen der pädagogischen Fachkräfte in den jeweiligen Bundesländern?
- Inwiefern ist die vorgenommene Auswahl der Bundesländer relevant und bedarfsorientiert?

Effektivität

- Inwiefern wurden die angestrebten Projektziele (Outputs und Outcomes) erreicht oder wie wahrscheinlich ist es, dass sie erreicht werden?

Nachhaltigkeit

- Inwieweit bezieht das Projekt die Zielgruppe der pädagogischen Fachkräfte in die Gestaltung der Maßnahmen mit ein?
- Inwieweit kann das Projekt innerhalb der einzelnen Bundesländer skaliert werden?

6.2 Evaluierungsmaßnahmen

Der Evaluations- und Transferansatz wird durch das eingereichte Forschungsdesign der externen Forschungseinrichtung festgelegt. Die Datenerhebung, die während der Evaluierung durchgeführt wird, kann folgende Methoden umfassen, ist jedoch nicht auf diese beschränkt:

- a) Überprüfung der für das Projekt relevanten Dokumente. Diese werden von IRC zur Verfügung gestellt. Sie umfassen z. B.:
 - i. Strategischer Aktionsplan des IRC für Deutschland
 - ii. Ursprünglicher Projektantrag, Änderungen und Arbeitspläne
 - iii. Projektlogframe und *Theorie of Change*
 - iv. Monitoring- und Geberberichte
 - v. Liste der wichtigsten Stakeholder
- b) State-of-the-Art-Literature Review
- c) Analyse der fortlaufenden formativen Evaluierung durch qualitatives und quantitatives schriftliches Feedback
- d) Expert*innen-Interviews, einschließlich Fokusgruppen-Diskussionen mit teilnehmenden Fachkräften und ggf. relevanten Stakeholdern pro Bundesland (Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Hamburg, Nordrhein-Westfalen)



und Sachsen). Die Kriterien für die Auswahl der zu befragenden Stakeholder sind im Forschungsdesign zu klären und zu Beginn der Evaluation final mit IRC abzustimmen.

IRC begrüßt Vorschläge mit methodologisch innovativen Datenerhebungsansätze. Um die grundlegenden Anforderungen an die Qualität der Evaluation zu gewährleisten, ist die Einhaltung der Standards der Deutschen Gesellschaft für Evaluation (DeGEval-Standards) erforderlich (www.degeval.org).

6.3 Durchführung

Die Evaluation wird einen geschätzten Arbeitsaufwand von 40 Tagen über einen Zeitraum von 11 Monaten zwischen 01. Juli 2021 und 31. Mai 2022 umfassen. Von der ausgewählten Forschungseinrichtung wird erwartet, dass sie einen Evaluationsplan erstellt, der die Evaluierung operationalisiert. Der Eröffnungsbericht soll dabei die geplanten Evaluationsmaßnahmen sowie -fragen präzisieren und die angewandten Methoden, Limitationen der Evaluation sowie Zeitpläne und Termine für die Durchführung der Evaluation darlegen.

6.4 Leistungen

- Erstellung des Eröffnungsberichts mit geplanten Evaluierungsmaßnahmen gemäß der bereitgestellten Vorlagen. Ein Beispiel kann [hier](#) eingesehen werden.
- Erstellung eines Zwischenberichts inklusive Empfehlungen zur Anpassung der Projektansätze und Methoden für die verbleibende Projektlaufzeit.
- Erstellung eines abschließenden Berichts zu der Wirksamkeit der im Rahmen des Projekts durchgeführten Workshopreihen, daraus resultierenden weiterführenden Bedarfen von pädagogischen Fachkräften und Empfehlungen für zukünftige Projekte
- Regelmäßige Beratungs- und Abstimmungstermine mit dem Anbieter (remote)
- Mind. 1 Vororttermine in Berlin oder Bonn (Auftakttreffen).

Die Fristen für die Einreichung von Evaluationsbeiträgen sind wie folgt:

Zeitraum	Aktivität
Anfang Juli 2021	Auftakttreffen
Juli – August 2021	Erstellung und Abgabe des Eröffnungsberichts mit geplanten Evaluationsmaßnahmen
August 2021	Abnahme des Eröffnungsberichts durch IRC
September – Dezember 2021	Datenerhebung
Dezember 2021	Abgabe des Zwischenberichts
Dezember 2021	Klärung von Rückfragen von IRC und Überarbeitung des Zwischenberichts
Januar – Februar 2022	Datenauswertung
März – April 2022	Erstellung des Abschlussberichts
April 2022	Abgabe des Abschlussberichts
April 2022	Klärung von Rückfragen von IRC und Überarbeitung des Abschlussberichts
Mai 2022	Präsentation der Evaluationsergebnisse für IRC-Team und ggf. Stakeholder



7 Die Ausschreibungsunterlagen

7.1 Die Ausschreibungsunterlagen

Vom Bieter wird erwartet, dass er alle in den Ausschreibungsunterlagen genannten Anweisungen, Formulare, Bedingungen und Spezifikationen prüft, die zum Zwecke der Auswahl der autorisierten Bieter erstellt wurden. Die Nichtangabe aller gemäß den Ausschreibungsunterlagen erforderlichen Informationen oder die Abgabe eines Angebots, das den Ausschreibungsunterlagen nicht im Wesentlichen und in jeder Hinsicht entspricht, erfolgt auf Gefahr des Bieters und kann zur Ablehnung des Angebots führen.

Die Ausschreibungsunterlagen umfassen die folgenden Dokumente:

- Die Ausschreibung (gilt für dieses Dokument und die [digitalen Anhänge](#). Namentlich: Anhang A: Angebotsabsicht / Anhang B: Bestätigung der Korrektheit der Angaben / Anhang C: Bieter Information / Anhang D: Antwortformular / Anhang E: IRC Interessenskonflikts- und Verhaltenskodex für Bieter

7.2 Klärung der Ausschreibungsunterlagen

Ein potenzieller Bieter, der eine Klärung der Ausschreibungsunterlagen verlangt, kann den Anbieter schriftlich unter Germany.Tender@rescue.org informieren. Die Aufforderung zur Klarstellung muss dem Anbieter spätestens am 30. April 2021 vorliegen. Der Anbieter antwortet per E-Mail mit Klarstellung der Angebotsunterlagen am 07. Mai 2021. IRC wird alle Fragen aggregieren und Antworten geben, die an alle Bieter kommuniziert werden. Es werden keine individuellen Antworten gegeben.

8 Vorbereitung der Angebote

8.1 Sprache des Angebots

Das Angebot und alle diesbezügliche Korrespondenz und Dokumente, die zwischen dem Bieter und dem Anbieter ausgetauscht werden, dürfen nur in **deutscher Sprache** verfasst werden.

8.2 Inhalt des Angebots

Es ist vom Bieter insgesamt ein Angebot abzugeben, welches alle nachfolgenden Informationen und Unterlagen für beide zu evaluierenden Projekten enthält. Die Nichtbeachtung aller angeforderten Informationen oder die Nichtbeachtung der formalen Vorgaben kann den Ausschluss des Bieters von der Bewertung zur Folge haben.

Projektspezifische Unterlagen:

- Angebotsabsicht zu dieser Ausschreibung: Anhang A, B, C, D, E ordentlich unterschrieben und gestempelt. Diese Dokumente können [hier](#) heruntergeladen werden.
- Profil der deutschen Forschungseinrichtung
- Anschreiben, in dem das Interesse dargelegt wird
- Ausführliche Darstellung von Referenzen über die Durchführung vergleichbarer Aufgaben in den letzten drei Jahren (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Angebotsfrist endet).
- Die entsprechenden Darstellungen müssen eine hinreichend ausführliche Beschreibung des Auftragsinhalts und des zeitlichen Auftragsumfangs in Personentagen enthalten. Anzugeben sind zudem Adresse und Telefonnummer der Ansprechperson bei dem jeweiligen Auftraggeber der als Referenz genannten Aufträge sowie die Rolle, die sie in dem jeweiligen Auftrag eingenommen hat.

Spezifisch für das Projekt Healing Classrooms:

- 1 Konzeptskizze mit Forschungsdesign, Evaluations- und Transferkonzept inklusive Arbeitsplan und Budgetplan für das Projekt Healing Classrooms. Hierfür sind die bereitgestellten Vorlagen zu verwenden, die [hier](#) heruntergeladen werden können.

Spezifisch für das Projekt BuildUp:

- 1 Konzeptskizze mit Forschungsdesign, Evaluations- und Transferkonzept inklusive Arbeitsplan und Budgetplan für das Projekt BuildUp. Hierfür sind die bereitgestellten Vorlagen zu verwenden, die [hier](#) heruntergeladen werden können.



8.3 Vergütung

Für das Projekt *Healing Classrooms* ist das Budget auf 20.000 € beschränkt. Die Übertragbarkeit der Mittel ist ausgeschlossen. Keine Aufteilung in Lose. Die Ausschüttung des Budgets erfolgt nach Leistungserbringung wie folgt:

Leistung	%	Zahlung in €
Abgabe des finalen Evaluierungskonzepts und Abnahme durch IRC	20	4.000
Abgabe des Zwischenberichts	20	4.000
Abgabe des Evaluierungsberichts	50	10.000
Präsentation der Evaluationsergebnisse	10	2.000
Insgesamt	100	20.000

Für das Projekt *BuildUp* ist das Budget auf 20.000 € beschränkt. Die Übertragbarkeit der Mittel ist ausgeschlossen. Keine Aufteilung in Lose. Die Ausschüttung des Budgets erfolgt nach Leistungserbringung wie folgt:

Leistung	%	Zahlung in €
Abgabe des finalen Evaluierungskonzepts und Abnahme durch IRC	20	4.000
Abgabe des Zwischenberichts	20	4.000
Abgabe des Evaluierungsberichts	50	10.000
Präsentation der Evaluationsergebnisse	10	2.000
Insgesamt	100	20.000

Eine Umschichtung des Budget zwischen den Projekten ist nicht möglich.

8.4 Währungen des Angebots

Alle Sätze und Beträge, die in das Angebotsformular und das Preisverzeichnis eingetragen und in jeglichen Dokumenten, Korrespondenz oder Operationen im Zusammenhang mit diesem Angebot verwendet werden, sind in EURO anzugeben.

8.5 Gebotssicherheit

Für den Zweck dieser Ausschreibung oder des RKV-Verfahrens ist die Gebotssicherheit oder Bindung nicht anwendbar.

8.6 Gültigkeitsdauer der Angebote

Die Angebote bleiben für die Dauer von 90 Werktagen nach dem vom Bieter vorgeschriebenen Datum der Angebotsöffnung gültig. Ein für einen kürzeren Zeitraum gültiges Angebot kann vom Anbieter als nicht den Vorgaben entsprechend abgelehnt werden.

In Ausnahmefällen kann der Anbieter vom Bieter eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer verlangen. Der Antrag und die Antworten darauf sind schriftlich per E-Mail zu übermitteln. Ein Bieter, der dem Antrag zustimmt, ist weder verpflichtet oder berechtigt, sein Angebot zu ändern.



8.7 Form und Unterzeichnung

Das ursprüngliche Angebot ist vom Bieter oder einer oder mehreren zum Vertragsschluss vertretungsberechtigten Personen zu unterzeichnen. Die finanziellen Angebotsseiten des Angebots werden von der oder den das Angebot unterzeichnenden Person(en) paraphiert und mit dem Firmensiegel versehen. Zwischenzeilen, Löschungen oder Überschreibungen sind nur gültig, wenn sie von dem oder den Unterzeichner(n) des Angebots paraphiert wurden.

8.8 Datenschutz

IRC und der Bieter halten die Regelungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU 2016/679) („EU-DSGVO“) sowie alle nationalen, die EU-DSGVO umsetzenden, Gesetze und Regelungen ein.

IRC ist aufgrund der Vorgaben des Fördergebers verpflichtet, alle eingereichten Angebote bis 5 Jahre nach Abschluss der Projekte aufzubewahren. Dabei werden ebenfalls die oben genannten Datenschutzregelungen eingehalten.



9 Abgabe von Angeboten

9.1 Abgabe und Kennzeichnung von Angeboten

Der Bieter schickt sein Angebot an: Germany.tender@rescue.org **bis zum 14. Mai 2021**. Nach Ablauf der Frist abgegebene Angebote werden nicht angenommen.

9.2 Änderung und Zurückziehung von Angeboten

Der Bieter kann sein Angebot nach Abgabe des Angebots ändern oder zurückziehen, sofern die schriftliche Mitteilung über die Änderung, einschließlich der Ersetzung oder Zurückziehung der Angebote, dem Bieter vor Ablauf der Angebotsfrist zugeht.

Die Erklärung des Bieters über die Änderung oder Zurückziehung ist zu erstellen, zu kennzeichnen und zu versenden. Kein Angebot darf nach Ablauf der Angebotsfrist geändert werden.

10 Angebotseröffnung und -bewertung

10.1 Voruntersuchung

Der Anbieter wird die Angebote auf Vollständigkeit, Rechenfehler, Vorliegen der erforderlichen Sicherheiten, ordnungsgemäße Unterzeichnung der Unterlagen und allgemein auf ihre Ordnungsmäßigkeit prüfen.

10.2 Auswertung und Vergleich von Angeboten

Angebote, die als im Wesentlichen den Vorgaben entsprechend eingestuft wurden, werden für das Auswertungsverfahren mit den folgenden Bewertungskriterien berücksichtigt (Angabe: Gewichtung in %). Es ist zu beachten, dass die Angebote für beide Projekte getrennt bewertet werden und dabei jeweils folgende Gewichtung gilt:

- Forschungsdesign, Evaluations-, Transferkonzept: 30%
- Nachgewiesene Kompetenzen in den Forschungsbereichen Flucht/Migration, Erwachsenenbildung und Lehrer*innenbildung: 20%
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Nichtregierungsorganisationen und Weiterbildungsträgern: 20%
- Qualität des eingereichten Budgets zur Ausgabe der vorgesehenen Mittel: 30%

Den Zuschlag bekommt der Bieter mit der höchsten Durchschnittsbewertung beider Angebote.

10.3 Kontaktaufnahme mit dem Bieter

Vorbehaltlich der Angaben unter 8.2 (Klärung der Ausschreibungsunterlagen) darf sich vom Zeitpunkt der Angebotsöffnung bis zum Zeitpunkt der Vergabe oder der Bekanntgabe des ausgewählten autorisierten Bieters kein Bieter mit dem Anbieter in Bezug auf sein Angebot in Verbindung setzen.

10.4 Benachrichtigung über die Vergabe

Vor Ablauf der Gültigkeitsdauer des Angebots teilt der Anbieter dem erfolgreichen Bieter schriftlich oder gegebenenfalls telefonisch mit, dass sein Angebot angenommen und für den Dienstleistungsrahmenvertrag über die einzelnen Dienstleistungen ausgewählt wurde.



11 Vertragsschluss

11.1 Auftragsvergabe und Benachrichtigung

Der Anbieter wird den Auftrag an den benachrichtigten erfolgreichen Bieter vergeben, dessen Angebot als wesentlich den Vorgaben entsprechend und als das am besten bewertete Angebot unter Berücksichtigung von Preis-/ Leistungsfaktoren eingestuft wurde, sofern der Bieter als zum Abschluss eines Dienstleistungsrahmenvertrags und zur ordnungsgemäßen Erfüllung seiner Verpflichtungen geeignet eingestuft wird.

11.2 Haftungsausschluss

Der Anbieter behält sich das Recht vor, die Termine des Zeitplans zu ändern.

Der Anbieter verpflichtet sich nicht, das niedrigste oder jedwedes Angebot anzunehmen.

11.3 Ethische Betriebsstandards

Die „IRC-Philosophie: Standards für professionelles Verhalten“ (nachstehend: IRC-Philosophie) ist der Verhaltenskodex von IRC und beinhaltet die Richtlinien von IRC zur Bekämpfung von Menschenhandel. Die IRC-Philosophie umfasst drei (3) Kernwerte - Integrität, Service und Verantwortlichkeit - und zweiundzwanzig (22) spezifische Verpflichtungen. Der Verhaltenskodex ist unter <https://de.rescue.org/sites/default/files/2019-09/IRC%20Way%20Deutsch.pdf> verfügbar.

Die IRC-Philosophie sieht unter anderem vor, dass IRC sich nicht mit Diebstahl, korrupten Praktiken, Vetternwirtschaft, Bestechung oder Handel mit illegalen Substanzen beschäftigt. Die Beschaffungssysteme und -richtlinien des IRC sind darauf ausgerichtet, die Transparenz zu maximieren und das Risiko von Korruption in den Betrieben des IRC zu minimieren.

IRC verlangt vom Bieter, IRC zu informieren, (i) wenn er feststellt, dass die Integrität der Geschäftstätigkeit des IRC während des Ausschreibungsprozesses beeinträchtigt wurde, und (ii) solche Ereignisse (sicher und anonym) über die Ethik-Hotline berichten. Der Bieter kann [den Verstoß online](#) oder [den Verstoß am Telefon melden](#). In Deutschland lautet die gebührenfreie Nummer: **0-800-225-5288**. Weitere Infos sind unter <https://de.rescue.org/ethik-hotline> verfügbar.



Anhang A: Angebotsabsicht

International Rescue Committee (IRC) Deutschland gGmbH Angebotsabsicht

IRC Referenz # 02/2021EDU

Name der Forschungseinrichtung _____

(Bitte kreuzen Sie #1 oder #2 unten an)

1. ☐ Es ist die Absicht der wissenschaftlichen Einrichtung eine Antwort auf die Angebotsanfrage für die Wissenschaftliche Begleitung für die Projekte *Healing Classrooms* und *BuildUp* abzugeben.

Bitte geben Sie Name und Adresse der/des Mitarbeitenden, an welche*n wir Nachrichten, Ergänzungen, etc. die in Zusammenhang mit der Ausschreibung stehen, richten können.

Name _____

Telefon _____

E-Mail _____

Unterschrift (wenn gefaxt) _____

Titel der unterschreibenden Person _____

Datum _____

Wir sind uns bewusst, dass dies eine Angebotsabsicht ist und dies die Forschungseinrichtung in keiner Weise dazu verpflichtet, an diesem Prozess teilzunehmen.

2. ☐ Die Forschungseinrichtung beabsichtigt NICHT, an dieser Ausschreibung teilzunehmen.

Name (Unterschrift, wenn gefaxt) _____

Titel der unterschreibenden Person _____

Datum _____

Bitte senden Sie dieses Formular so schnell wie möglich per Fax oder E-Mail an folgende Adresse:

E-Mail **Germany.tender@rescue.org**



Anhang B: Bestätigung über Korrektheit der Angaben

Datum: _____

Information über den Bieter:

Name der Forschungseinrichtung: _____

Adresse: _____

Autorisierte Ansprechperson: _____

Telefon: _____

Name(n) des Eigentümers: _____

Betriebsdauer in Deutschland (Jahre): _____

Bestätigung: Nach bestem Wissen und Gewissen sind alle von uns als Antwort auf diese Ausschreibung gemachten Angaben korrekt und wahr.

Wir verstehen auch, dass sich der Anbieter das Recht vorbehält, jede Ausschreibung anzunehmen oder abzulehnen, den Gewinner gemäß seinen Richtlinien und Vorschriften auszuwählen und nicht unbedingt das niedrigste Angebot. Der Anbieter behält sich auch das Recht vor, einzelne oder alle Angebote abzulehnen, gegebenenfalls ohne Angabe von Gründen.

Alle Kosten im Zusammenhang mit der Teilnahme an dieser Ausschreibung gehen zu Lasten des Bieters, der Anbieter ist nicht für diese Kosten verantwortlich.

Name, Vorname: _____

Unterschrift, Stempel: _____

Anhang C: Bieter-Informationen



Bieter-Informationen

Forschungseinrichtung	
Akronyme, Abkürzungen, Aliasnamen	
Frühere Namen der Forschungseinrichtung	
Adresse	
Website	
Telefon/Faxnummern	Telefon: Fax:
Hauptkontakt	Name: Telefonnummer: Email-Adresse:
Anzahl der Mitarbeitenden	
Anzahl der Standorte	

Finanzinformation

Bankname und Adresse	
Name, unter dem die Gesellschaft bei der Bank registriert ist	
Zahlungsbedingungen	Zahlung per Banküberweisung
Angabe der Standard-Zahlungsbedingungen	

Referenzen

Durch die Referenzen sollen folgende Gesichtspunkte nachgewiesen sein:

- Kenntnisse und Urteilskompetenzen im Bereich der Erwachsenenbildung und Lehrkräftebildung sowie ggf. im migrationsspezifischen Kontext
- Erfahrungen in der Planung und Durchführung von Evaluationen von Förderprogrammen, die hinsichtlich der Komplexität mit den in der Leistungsbeschreibung geforderten Aufgaben vergleichbar sind

- Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung aller in den Leistungskomponenten dargelegten Verfahren sowie der methodischen Ableitung von Handlungsempfehlungen

Referenzname, Telefonnummer, E-Mail- Adresse:	
Referenzname, Telefonnummer, E-Mail- Adresse:	
Referenzname, Telefonnummer, E-Mail- Adresse:	

Selbstzertifizierung der Eignung durch den Bieter

Die Forschungseinrichtung bescheinigt hiermit:

1. Sie ist nicht von der Teilnahme an Ausschreibungsmöglichkeiten von Hauptgebern (z.B. Europäische Union, Regierungen der Europäischen Union und der Vereinigten Staaten, Vereinte Nationen) gesperrt, ausgesetzt oder anderweitig ausgeschlossen.
2. Es ist nicht zahlungsunfähig oder in Liquidation oder lässt seine Angelegenheiten von den Gerichten verwalten, hat Vereinbarungen mit Gläubigern getroffen, hat seine Geschäftstätigkeit eingestellt, ist Gegenstand eines Verfahrens in Bezug auf diese Angelegenheiten oder befindet sich in einer entsprechenden Situation, die sich aus einem ähnlichen, nach den nationalen Rechtsvorschriften vorgesehenen Verfahren ergibt.
3. Es ist nicht wegen einer Straftat in Bezug auf sein berufliches Verhalten verurteilt worden.
4. Es hat sich keiner von einem öffentlichen Auftraggeber nachgewiesenen schweren beruflichen Verfehlung schuldig gemacht und wurde nicht als schwerwiegend vertragsbrüchig in Bezug auf seine vertraglichen Verpflichtungen jedweder im Rahmen des normalen Geschäftsbetriebs vergebener Aufträge deklariert.
5. Es hat seine Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen oder Steuern nach den Rechtsvorschriften des Landes seiner Niederlassung oder des Landes, in dem der Vertrag durchgeführt werden soll, erfüllt.
6. Es war nicht Gegenstand eines Urteils wegen Betrugs, Korruption, Beteiligung an einer kriminellen Organisation oder anderer illegaler Aktivitäten.
7. Es hält hohe ethische und soziale Betriebsstandards ein, einschließlich:
 - Arbeitsbedingungen und soziale Rechte: Vermeidung von Kinderarbeit, Knechtschaft oder Zwangsarbeit; Gewährleistung sicherer und angemessener Arbeitsbedingungen; Vereinigungsfreiheit; Freiheit von Ausbeutung, Missbrauch und Diskriminierung; Schutz der grundlegenden sozialen Rechte seiner Mitarbeiter und der Begünstigten des IRC.



- Umweltaspekte: Bereitstellung von Waren und Dienstleistungen mit den geringsten negativen Auswirkungen auf die Umwelt.
- Humanitäre Neutralität: Das Bemühen, sicherzustellen, dass Aktivitäten die Zivilbevölkerung nicht anfälliger für Angriffe machen oder militärischen Akteuren oder anderen Kämpfern unbeabsichtigte Vorteile bringen.
- Transport und Ladung: Keine Beteiligung an illegaler Herstellung, Lieferung oder Beförderung von Waffen; keine Beteiligung am Schmuggel von Drogen oder Menschen.

8. Die Forschungseinrichtung garantiert nach bestem Wissen und Gewissen, dass kein IRC-Mitarbeiter, leitender Angestellter, Berater oder eine andere mit IRC verbundene Partei ein finanzielles Interesse an den Geschäftstätigkeiten der wissenschaftlichen Einrichtung hat, noch dass ein IRC-Mitarbeiter mit Auftraggebern oder Eigentümern der wissenschaftlichen Einrichtung verbunden ist. Die Aufdeckung einer nicht offengelegten Situation des Interessenkonflikts führt zum sofortigen Entzug des Status eines autorisierten Bieters der Gesellschaft und zum Ausschluss der wissenschaftlichen Einrichtung von der Teilnahme an zukünftigen IRC-Beschaffungen.

9. Der Bieter bestätigt hiermit, dass die wissenschaftliche Einrichtung keine Geschäfte unter anderen Namen oder Decknamen tätigt, die nicht gegenüber IRC erklärt wurden.

10. Der Bieter bestätigt, dass er sich nicht an Diebstahl, korrupten Praktiken, Absprachen, Vetternwirtschaft, Bestechung oder dem Handel mit illegalen Substanzen beteiligt.

Mit der Unterzeichnung des Formulars Bieter-Informationen bestätigen Sie, dass Ihre Forschungseinrichtung berechtigt ist, Dienstleistungen an von Hauptgebern finanzierte Organisationen zu liefern und dass alle oben genannten Aussagen genau und korrekt sind.

Name der Forschungseinrichtung: _____
Name der Kontaktperson: _____
Titel: _____
Unterschrift: _____
Datum: _____

Anhang D: Antwortformular

- Alle Anhänge dieser Ausschreibung, ordentlich unterschrieben und gestempelt
- Profil der deutschen Forschungseinrichtung
- Anschreiben, in dem das Interesse dargelegt wird
- 1 Konzeptskizze zur Durchführung der Evaluierung inklusive Kostenplan zur Evaluierung des Projekts *Healing Classrooms*
- 1 Konzeptskizze zur Durchführung der Evaluierung inklusive Kostenplan zur Evaluierung des Projekts *BuildUp*
- Ausführliche Darstellung von Referenzen über die Durchführung vergleichbarer Aufgaben in den letzten drei Jahren (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Angebotsfrist endet). Die entsprechenden Darstellungen müssen eine hinreichend ausführliche Beschreibung des Auftragsinhalts und des zeitlichen Auftragsumfangs in Personentagen enthalten. Anzugeben sind zudem Adresse und Telefonnummer der Ansprechperson bei dem jeweiligen Auftraggeber der als Referenz genannten Aufträge sowie die Rolle, die sie in dem jeweiligen Auftrag eingenommen hat.

Anhang E: IRC Interessenkonflikts- und Verhaltenskodex für Bieter

Der Bieter verpflichtet sich hiermit dazu, dass er und seine Mitarbeitenden und Subunternehmer, falls vorhanden, alle festgelegten schriftlichen Richtlinien des IRC in Bezug auf das Arbeitsverhalten einhalten und befolgen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die IRC-Philosophie: Standards für professionelles Verhalten ("Die IRC-Philosophie")¹, den Verhaltenskodex des IRC und die Richtlinien des IRC zur Bekämpfung des Menschenhandels. Die IRC-Philosophie bietet drei (3) Kernwerte - Integrität, Service und Verantwortlichkeit - und zweiundzwanzig (22) spezifische Verpflichtungen. Der Bieter erkennt an, dass von allen IRC-Mitarbeitern und unabhängigen Unternehmern erwartet wird, dass sie diese Grundwerte anwenden und diese Verpflichtungen bei der Durchführung von Arbeiten im Namen des IRC einhalten. IRC ist stolz darauf, diese Verhaltensstandards bei ihrer täglichen Arbeit anzuwenden.

Integrität – Bei IRC sind wir offen, ehrlich und vertrauenswürdig im Umgang mit Begünstigten, Partnern, Mitarbeitern, Spendern, Geldgebern und den von uns betroffenen Gemeinschaften.

- Wir arbeiten daran, das Vertrauen der Gemeinschaften, in denen wir arbeiten, aufzubauen und das Vertrauen, das wir durch unseren Ruf im Dienste unserer Begünstigten erworben haben, zu erhalten.
- Wir wissen, dass unsere talentierten und engagierten Mitarbeiter unser größtes Kapital sind, und verhalten uns so, dass sie die höchsten Standards des organisatorischen und individuellen Verhaltens widerspiegeln.
- Während unserer gesamten Arbeit respektiert IRC die Würde, die Werte, die Geschichte, die Religion und die Kultur derjenigen, denen wir dienen.
- Wir respektieren die Rechte von Frauen und Männern gleichermaßen und unterstützen keine Praktiken, die die Menschenrechte von Menschen untergraben.
- Wir unterlassen alle Praktiken, die die Integrität der Organisation untergraben, einschließlich jeglicher Form von Ausbeutung, Diskriminierung, Belästigung, Vergeltung oder Missbrauch von Kollegen, Begünstigten und den Gemeinschaften, in denen wir arbeiten.



- Wir betreiben keinen Diebstahl, korrupte Praktiken, Vetternwirtschaft, Bestechung oder Handel mit illegalen Substanzen.
- Wir akzeptieren Gelder und Spenden nur aus Quellen, deren Ziele mit unserer Mission, unseren Zielen und Kapazitäten übereinstimmen und die unsere Unabhängigkeit und Identität nicht untergraben.
- Wir unterstützen die Menschenrechte im Einklang mit der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen und des Übereinkommens über die Rechte des Kindes.
- Wir setzen das Bulletin des UN-Generalsekretärs über besondere Maßnahmen für den Schutz vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch von Begünstigten konsequent durch.
- IRC erkennt ihre Sorgfaltspflicht für alle IRC-Mitarbeiter an und baut auf deren Loyalität und Zusammenarbeit.

Service – Unsere Hauptverantwortung bei IRC liegt bei den Menschen, denen wir dienen.

- Als Leitprinzip unserer Arbeit fördert IRC die Eigenständigkeit und unterstützt das Recht der Menschen, sich voll an Entscheidungen zu beteiligen, die ihr Leben betreffen.
- Wir schaffen dauerhafte Lösungen und Bedingungen, die den Frieden, die Stabilität und die soziale, wirtschaftliche und politische Entwicklung in den Gemeinschaften, in denen wir arbeiten, fördern.
- Wir entwickeln Programme, um auf die Bedürfnisse der Begünstigten einzugehen, einschließlich Soforthilfe, Rehabilitation und Schutz der Menschenrechte, Aufbauarbeit nach Konflikten, Umsiedlung und Fürsprache in ihrem Namen.
- Wir sind bestrebt, bewährte Verfahren und evidenzbasierte Indikatoren anzuwenden, die die Qualität unserer Arbeit belegen.
- Wir unterstützen den Verhaltenskodex für die Internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung und NGOs bei der Katastrophenhilfe.

Verantwortlichkeit - Bei IRC sind wir - individuell und kollektiv - für unser Verhalten, unsere Handlungen und Ergebnisse verantwortlich.

- Wir sind verantwortungsbewusst und transparent im Umgang mit Kollegen, Begünstigten, Partnern, Spendern und den von uns betroffenen Gemeinschaften.
- Wir sind bestrebt, die Gesetze der Regierungsbehörden, in denen wir tätig sind, einzuhalten.
- Wir pflegen und verbreiten genaue Finanzinformationen und Informationen über unsere Ziele und Aktivitäten an interessierte Parteien.
- Wir sind verantwortungsbewusste Verwalter der Mittel, die uns zur Verfügung gestellt werden.
- Wir ergänzen die individuelle Verantwortlichkeit der Mitarbeiter durch den Einsatz von Leistungsbewertungen.
- Wir nutzen die unserer Organisation zur Verfügung stehenden Ressourcen, um unsere Mission und unsere strategischen Ziele kosteneffizient zu verfolgen.
- Wir sind bestrebt, Verschwendung und unnötige Kosten zu vermeiden und alle möglichen Ressourcen auf die Menschen zu lenken, denen wir dienen.

Interessenkonflikte

- Der Bieter garantiert hiermit nach bestem Wissen und Gewissen, dass kein IRC-Mitarbeiter, leitender Angestellter, Berater oder eine andere mit IRC verbundene Partei ein finanzielles Interesse an der Geschäftstätigkeit des Bieters hat.



- Der Bieter garantiert hiermit nach bestem Wissen und Gewissen, dass kein IRC-Mitarbeiter, leitender Angestellter, Berater oder eine andere mit IRC verbundene Partei eine familiäre Beziehung zu den Eigentümern des Bieters unterhält.
- Die Aufdeckung eines nicht offenbaren Interessenkonflikts führt zur sofortigen Beendigung einer Vereinbarung und zum Ausschluss der Bieter von der Teilnahme an laufenden und zukünftigen IRC-Aktivitäten.
- Der Bieter bestätigt hiermit, dass die wissenschaftliche Einrichtung keine Geschäfte unter anderen Namen oder Decknamen tätigt, die nicht gegenüber IRC erklärt wurden.
- Der Bieter bestätigt hiermit, dass er sich nicht an Diebstahl, korrupten Praktiken, Absprachen, Vetternwirtschaft, Bestechung oder dem Handel mit illegalen Substanzen beteiligt.

Der Bieter verpflichtet sich hiermit, hohe ethische und soziale Standards einzuhalten:

- Arbeitsbedingungen und soziale Rechte: Vermeidung von Kinderarbeit, Knechtschaft oder Zwangsarbeit; Gewährleistung sicherer und angemessener Arbeitsbedingungen; Vereinigungsfreiheit; Freiheit von Ausbeutung, Missbrauch und Diskriminierung; Schutz der grundlegenden sozialen Rechte seiner Mitarbeiter und der Begünstigten des IRC; Verbot des Menschenhandels.
- Umweltaspekte: Bereitstellung von Waren und Dienstleistungen mit den geringsten negativen Auswirkungen auf die Umwelt.
- Humanitäre Neutralität: Das Bemühen, sicherzustellen, dass Aktivitäten die Zivilbevölkerung nicht anfälliger für Angriffe machen oder militärischen Akteuren oder anderen Kämpfern unbeabsichtigte Vorteile bringen.
- Transport und Ladung: Keine Beteiligung an illegaler Herstellung, Lieferung oder Beförderung von Waffen; keine Beteiligung am Schmuggel von Drogen oder Menschen.

*Wenn Sie glauben, dass ein*e IRC-Mitarbeiter*in, Freiwillige*r oder Praktikant*in in einer Weise handelt, die mit diesen Standards unvereinbar ist, benachrichtigen Sie bitte einen Vorgesetzten oder die vertrauliche Telefonhotline Ethikhotline, <https://de.rescue.org/ethik-hotline>. In Deutschland lautet die gebührenfreie Nummer: 0-800-225-5288. Es wird keine Vergeltungsmaßnahmen gegen eine Person geben, die Bedenken äußert, welche auf gutem Glauben an unzulässiges Verhalten beruhen. Ein absichtlich falscher Bericht oder eine Unterlassung der Meldung von Verhaltensweisen, von denen bekannt ist, dass sie gegen diese Standards verstoßen, kann zu Disziplinarmaßnahmen führen.*

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung erkennt der Bieter an, dass jeder Verstoß gegen die oben genannten IRC-Richtlinien zur sofortigen Beendigung einer bestehenden Vereinbarung und zum Ausschluss von der Teilnahme an zukünftigen IRC-Aktivitäten führt.

Name des Bieters:
Unterschrift:
Titel:
Name (gedruckt):
Datum: